

## PRESSEMITTEILUNG

# Stadt stärkt Bevölkerungsschutz: Organisatorische Neuausrichtung ab 1. August 2026

**Bad Soden am Taunus, 19. Mai 2026.** Die Stadt Bad Soden am Taunus stellt sich organisatorisch neu auf und stärkt dabei insbesondere den Bereich Bevölkerungsschutz. Hintergrund sind die gestiegenen Anforderungen an Krisenvorsorge, Katastrophenschutz und kommunale Einsatzfähigkeit.

Zum 1. August 2026 wird das bisherige Sachgebiet Feuerwehr organisatorisch in die bisherige Abteilung Bauhof und Gärtnerei im Fachbereich Bauen und Entwickeln integriert. Die Abteilung trägt künftig den Namen „Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Bauhof und Gärtnerei“ und wird weiterhin von Alexander Wieczorek geleitet.

„Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig funktionierende Strukturen im Bevölkerungsschutz sind – sei es bei Extremwetterlagen, Energiekrisen oder neuen Anforderungen im Bereich der Zivilen Verteidigung“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Durch die Bündelung wichtiger operativer Einheiten schaffen wir kürzere Abstimmungswege, stärken Synergien und erhöhen unsere Handlungsfähigkeit in außergewöhnlichen Lagen.“

Neben klassischen Aufgaben des Brandschutzes gewinnen Themen wie Krisenvorsorge, Infrastrukturstabilität und koordinierte Einsatzplanung zunehmend an Bedeutung. Zudem werden den Kommunen in den kommenden Jahren weitere Aufgaben im Bereich der Zivilen Verteidigung vom Land übertragen. Mit Alexander Wieczorek steht der neuen Abteilung ein erfahrener Verwaltungsleiter vor, der als ehrenamtlich tätiger Feuerwehrmann sowohl die praktischen Anforderungen im Einsatzwesen als auch die organisatorischen Abläufe innerhalb der Verwaltung bestens kennt.

## Weitere organisatorische Veränderungen

Neben der Neustrukturierung im Bereich Bevölkerungsschutz gibt es weitere organisatorische Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung:

**Pressekontakt:**  
E-Mail: [kommunikation@stadt-bad-soden.de](mailto:kommunikation@stadt-bad-soden.de)  
Tel.: +49 6196 208-433

Der bisherige Fachbereichsleiter Bürgerservice und Kultur, Martin Schellhorn, tritt zum 31. Juli 2026 in den Ruhestand ein. Bürgermeister Dr. Frank Blasch dankt ihm für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste um die Stadtverwaltung. Schellhorn war zuvor unter anderem als Kita-Leitung sowie als Leiter der Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales tätig.

Seine Nachfolge übernimmt zum 1. August 2026 Steffi von Landenberg. Die Diplom-Sozialwirtin und erfahrene Führungskraft wird bereits ab dem 1. Juni 2026 die stellvertretende Fachbereichsleitung übernehmen, um einen geordneten Übergang sicherzustellen. Von Landenberg bleibt zudem Leiterin der Abteilung Kommunikation und Marketing.

Im Zuge der Neustrukturierung wird die Abteilung Kommunikation und Marketing künftig dem Fachbereich Bürgerservice und Kultur zugeordnet. Barbara Hermanowski bleibt stellvertretende Abteilungsleiterin mit Schwerpunkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich übernimmt Franziska Schwabl gleichberechtigt stellvertretende Leitungsaufgaben mit den Schwerpunkten Marketing und Intranet. Der bisher innerhalb der Abteilung angesiedelte Bereich Wirtschaftsförderung und Citymanagement unter Anne Fleischhauer wird künftig als eigenständige Stabsstelle des Bürgermeisters geführt.

„Mit den organisatorischen Anpassungen stellen wir unsere Verwaltung zukunftsfähig auf und schaffen Strukturen, die den wachsenden Anforderungen an eine moderne Kommune gerecht werden“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).